

# NACHRICHTENBLATT

Sonntag, 20. April: Landesmeisterschaften und  
Landesjugendbestenkämpfe im  
Geräteturnen, Sporthalle Schöneberg

Verein  
für  
Leibesübungen  
Tegel 1891 e.V.



April 1958

4

## Unser Frühjahrssportfest

Liebe Mitglieder!

Es ist an der Zeit, daß ich Sie auf unser Frühjahrssportfest aufmerksam mache. Ich würde mich freuen, wenn Sie alle, auch die, die bisher weniger aktiv am sportlichen Leben unseres Vereins teilgenommen haben, sich bei ihrem Abteilungsleiter für eine der vorgesehenen Disziplinen einschreiben lassen würden. Wenn man überlegt, über welche große Mitgliederzahl unser Verein verfügt, so ist es doch bedauerlich, daß die vergangenen Frühjahrsfeste so wenig Meldungen aufzuweisen hatten.

Ich frage mich, warum nehmen so wenige an den Gemeinschaftsveranstaltungen teil? Ist es vielleicht die Tatsache, daß der Eine oder Andere sich nicht getraut auf leichtathletischem Gebiet zu starten, weil er evtl. zum Schluß unter „ferner liefen“ registriert werden müßte, oder liegt in unseren Veranstaltungen zu wenig Abwechslung? Das Letztere will ich versuchen durch Aufnahme von Mannschaftsspielen und Staffelwettbewerben der Abteilungen gegeneinander auszuscheiden. Zu dem zuerst Erwähnten glaube ich sagen zu müssen, daß wir alle endlich einmal davon abkommen sollten, eine Gemeinschaftsveranstaltung unseres Vereins nur als Wettstreit zu betrachten. Ob jemand Letzter wird oder als Erster evtl. eine Urkunde erhält

ist für meine Begriffe zweitrangig. An erster und wichtigster Stelle steht die Teilnahme. Jeder sollte daran interessiert sein, auch den Personenkreis, der in anderen Abteilungen seinen Sport ausübt, kennenzulernen, damit der Kontakt der Abteilungen zueinander gefördert wird, was sich doch positiv auf unser ganzes Vereinsleben auswirken müßte. Hierin liegt meines Erachtens der eigentliche Sinn der vereinsinternen Veranstaltungen.

Zum Abschluß möchte ich Sie mit dem voraussichtlichen Programmablauf bekannt machen und Sie bitten, Ihre Meldungen rechtzeitig bei Ihren Abteilungsleitern abzugeben, die diese Meldungen bis zum 20. April 1958 bei unserem Leichtathletikwart abgeben sollen.

Ich wünsche Ihnen allen zu der Veranstaltung viel Freude.  
Willi Krai

### FRÜHJAHRSSPORTFEST

am 10. Mai 1958, 15.30 Uhr

am 11. Mai 1958, 8.30 Uhr

P R O G R A M M

Sonnabend, 15.30 Uhr: **Schüler und Jugend**

Ausschreibung:

1. **Schüler:** Jahrgang 1944 und jünger  
2×10 Min. Handball

über 50 Jahre

✂ Kohlenhof Tegel ✂

Gustav Arlt

Treskowstraße 5 · Ruf: 45 88 13

Sämtliche Brennmaterialien  
auch Heizöl

PELZMODEN 45 74 90

Hans Hartmann

Konservierung

Umarbeitung Maß-Anfertigung

WAIDMANNSLUSTER DAMM 58

Judo- und Ringer-Abt.—Turn-Abt.  
Von Judo u. Ringen hat jede Abt. 6 Schüler  
zu benennen.

Einzelwettbewerbe:

Jahrgang 1944/45:

Dreikampf: 75 m, Weit, Schlagball

Jahrgang 1946 und jünger:

Dreikampf: 50 m, Weit, Schlagball

Staffelwettbewerb:

6×50 m oder 4×50 m (Zum Schluß)

## 2. Schülerinnen:

Einzelwettbewerbe:

Jahrgang 1944/45:

Dreikampf: 50 m, Weit, Schlagball

Jahrgang 1946 und jünger:

Dreikampf: 50 m, Weit, Schlagball

Staffelwettbewerb: (alle Abteilungen)

6×50 m oder 4×50 m (Zum Schluß)

## 3. Männliche Jugend:

Jahrgang 1940—43:

16 Uhr: Handballspiel 2×15 Min. Judo,

Ringens, Turnens u. Tischtennis — Spielabt. I.

Jede der genannten Abt. meldet namentl.

3 oder 4 Spieler, die dann zu einer Mann-

schaft zusammengestellt werden. Eine Mit-

teilung, wo der Jugendliche spielen möchte,

wird erbeten.

Einzelwettbewerbe:

Männliche Jugend B, Jahrgang 1942/43:

Vierkampf: 100 m, Kugel 5 kg, Weit,

Schleuderball

Männliche Jugend A, Jahrgang 1940/41:

Vierkampf: 100 m, Kugel 6½ kg, Weit, 400 m

Staffelwettbewerb: (alle Abteilungen)

4×100 m

## 4. Weibliche Jugend:

Weibliche Jugend B: Jahrgang 1942/43:

Dreikampf: 75 m, Weit, Schleuderball

Weibliche Jugend A: Jahrgang 1944/41:

Vierkampf: 75 m, Weit, Hoch, Kugel, 4 kg

Staffelwettbewerb: (alle Abteilungen)

Weibliche Jugend A und B: 4×100 m

Sonntag, 8.30 Uhr: **Männer und Frauen**

### 1. Alterssportler:

Jahrgang 1907 und älter

Dreikampf: 50 m, Weit, Kugel 7¼ kg

Jahrgang 1908—17

Vierkampf: 75 m, Weit, Kugel 7¼ kg,

Schleuderball 1½ kg

Jahrgang 1918—26

Vierkampf: 100 m, Weit, Stein 10 kg,

Schleuderball 1½ kg

## 2. Männer: Jahrgang 1927—39

8.30 Uhr: Handballspiel 2×30 Min. Judo

u. Ringens, Tennis u. Tischtennis — Spiel-Abt.

Von den ersten 4 Abt. hat jede Abt. 4

Spieler zu benennen.

Einzelwettbewerbe:

Männer A:

Fünfkampf: 100 m, Weit, Hoch, Kugel 7¼ kg,

1000 m

Männer B: (startberechtigt sind nur Mit-

glieder, die in einem leichtathletischen

Wettkampf — auch vereinsinterne Veran-

staltungen — noch nicht Platz 7—6 belegt

haben)

Vierkampf: 100 m, Weit, Kugel 7¼ kg, 300 m

Staffelwettbewerb: (alle Abteilungen)

4×100 m

## 3. Frauen:

Jahrgang 1930 und älter:

Dreikampf: 75 m, Weit, Kugel 4 kg

Jahrgang 1931—39:

Vierkampf: 100 m, Weit, Hoch, Kugel 4 kg

Staffelwettbewerb: (alle Abteilungen)

4×100 m

## 4. Sonderwettbewerb der Abteilungsleiter:

Dreikampf: 100 m, Weit, Kugel 7¼ kg

## 5. Einzelwettbewerbe:

Mit dem Beginn gegen ungefähr 11 Uhr zwei

Einzelwettbewerbe für Männer A und B,

für Frauen, männl. und weibl. Jugend A

und B im Speerwerfen

Diskuswerfen.

## Anturnen der Nordberliner Turn- und Spielvereine

Das diesjährige Anturnen der Nordberliner  
Turn- und Spielvereine findet am 27. April  
zu folgenden Zeiten statt:

Um 8.30 Uhr Antreten der Schülerinnen und  
Schüler. Bewertung eines Dreikampfes in den

## Otto Staschke

Eisenwaren, Industriebedarf,  
Drähte, Geflechte, Oefen, Herde  
Haus- und Küchengeräte

Fernsprecher: 45 93 63

Berliner Straße 98

## Schuh-Völker

Tegel, Berliner Straße 6

Eigene Schuh-Reparatur im Hause

Jahrgängen 1944—1947 und 1948 und jünger. Neben diesen Dreikämpfen 8×50 m-Rundenstaffeln der einzelnen Jahrgänge bei Schülerinnen und Schülern.

Um 13.30 Uhr Antreten der weiblichen und männlichen Jugend sowie der Frauen und Männer. Alle genannten Gruppen führen einen Dreikampf durch. Folgende jahrgangsmäßige Einteilung ist zu berücksichtigen:

Weibl. und männl. Jugend B: 1942/43; weibl. und männl. Jugend A: 1940/41. Frauen: 1921 und älter; 1929—1922; 1939—1930. Männer: 1917 und älter; 1925—1918; 1939—1926. Daneben wird für weibl. Jugend, männl. Jugend und Frauen eine 4×100 m-Rundenstaffel durchgeführt. Die Männer durchlaufen eine 4, 3, 2, 1×100 m-Schwedenstaffel. Außerdem findet noch ein 1000 m-Lauf für die männl. Jugend und Männer statt. Eberhard Helmkamp

## Athletik / Ringen

Im Februar begannen die Aufstiegsturniere der Schüler, Jugend und Männer. Beim Anfängerturnier am 16. 2. 1958 starteten von Tegel bei Siegfried—Nordwest in Moabit 12 Schüler und 4 Jugendliche. Es platzierten sich jeweils auf dem 1. Platz: in der 50 Pfund Klasse P. Bidu, in der 30 kg Klasse E. Hommens und in der 35 kg Klasse E. Cerlinski. Bei den Jugendlichen kam P. Wiechert in seiner Klasse auf den 4. Platz. Am 9. 3. 1958 bei den Schülerbestenkämpfen in Neukölln, Morusstr. sah es für Tegel weit besser aus. 15 Schüler kämpften von uns um den begehrten Titel. In der 25 kg Klasse kamen Th. Spiller auf den 1. Platz und D. Bidu auf den 2. Platz. G. Reinicke mußte sich durch eine Niederlage mit dem II. Platz in der 35 kg Klasse begnügen. Auf weitere I. Plätze kamen D. Hill (40 kg), H. Schimmelpfennig (45 kg) und K. H. Lindenau (über 60 kg). Ein gutes Zeichen für die Schüler und ein Beweis, daß ihre Mannschaftsmeisterschaft kein Zufallserfolg war. Einen starken Rückgang der Leistungen bewiesen unsere Jugendlichen zu den Bestenkämpfen in Spandau. Von 25 Teilnehmern waren nur 9 am Start. Hier war J. Scholz in der 57 kg Klasse mit einem I. Platz am erfolgreichsten. In der gleichen Gewichtsklasse kam H. Heinrich durch höheres Körpergewicht auf den II. Platz, da er gegen Scholz nur mit einem Unentschieden von der Matte ging. P. Feilhauer konnte nur einen II. Platz für sich buchen. — Um im kommenden Jahr die Mannschaftsmeisterschaft zu halten, muß hart trainiert und darf keine Übungsstunde versäumt werden.

Ein Mannschaftskampf der Jugend gegen Heros am 5. 3. 1958 ging für uns mit 13:9 Pkt. verloren. Dagegen behaupteten sich die Männer am selben Abend durch einen 12:10 Erfolg über Heros. — Beim Männererstlingsturnier am 11. 3. 1958 bei Alt-Wedding belegten H. Dietzmann und G. Hellmig jeder in seiner Klasse einen II. Platz. Am 14. 3. 1958 war bei Berolina das Anfängerturnier, wo H. Dietzmann im Leichtgewicht den III. Platz und G. Hellmig den I. Platz im Weltergewicht belegten. Beim Juniorenturnier am 16. 3. 1958 bei Heros belegten M. Gröhl im Leicht-, G. Hellmig im Welter- und Hamann im Halbschwergewicht zwei II. und einen I. Platz für unseren Verein. — Der Verein Siegfried—Nordwest, der fast alle 14 Tage Schüler und Jugendliche von Tegel fordert, kämpfte auch am 14. 2. 58 mit 6 Tegeler, wobei Tegel mit 6:2 gewann. Am selben Abend kämpften 4 Schüler und 2 Jugendliche in Moabit und konnten einen 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Erfolg erringen. Die 2. Männermannschaft Tegels kämpfte am 14. 3. 1958 ebenfalls bei Siegfried—Nordwest gegen die 1. Mannschaft. Der mit 16:7 Punkten gewonnene Kampf war für unsere 2. Mannschaft ein großer Erfolg.

Auch unsere Nachwuchsheber wollen wir nicht vergessen. So konnte W. Fischer am 9. 2. 1958 bei Berolina als Leichtgewichtler zum Anfängerturnier den I. Platz belegen. Sein Bruder H. Fischer belegte am 2. 3. 1958 bei Siegfried—Nordwest beim Juniorenturnier im Federgewicht ebenfalls einen I. Platz.

### Radio Rennow

Das Fachgeschäft der großen Auswahl  
Fernseh-Sonderangebot

**Alt-Tegel 7, Am Schloßplatz**

Ruf: 45 86 39

Die **Großbäckerei Brennicke** hat mit dem

Inserat **Witte** nichts zu tun,  
das Inserat war ein Druckfehler,  
ich bitte das zu entschuldigen.

**WE WU-REKLAME**

**Als Vorschau:** Am 25. April, finden in der Schöneberger Sporthalle die Endkämpfe um die Berliner Einzelmeisterschaft statt. Ein

Mannschaftskampf Berlin—Schweden ist auf den 6. April, also den 1. Osterfeiertag, festgesetzt.  
O. Feilhauer

## Tennis-Abteilung

Langsam nähern wir uns der neuen Saison und mit der Sonne steigen unsere Hoffnungen auf einen baldigen Spielbeginn. Die technischen Voraussetzungen sind erfüllt, denn neues Material und neue Netze sind bestellt. Bald kann unser bewährter Platzwart — Sportsfreund Seifert — seine Arbeit aufnehmen, um bei geeigneter Witterung mit den Instandsetzungsarbeiten unserer Platzanlage zu beginnen. Nach den bereits vorgenommenen Vermessungsarbeiten für einen neuen Platz durch das Bezirksamt, sind unsere Hoffnungen gestärkt worden, daß es nun doch Wirklichkeit wird, den langersehnten 3. Platz zu bekommen. Ganz große Optimisten sprechen sogar davon, daß der Platz schon Ende April fertig sein soll. Schön wär,s.

Die Herren unserer Abteilung haben sich auch schon etwas sportlich betätigt. Sie nahmen mit einer Mannschaft an den Hallenhandballspielen des Berliner Tennisverbandes in Spandau teil. Wenn auch keine sportlichen Lorbeeren geerntet wurden, so hat es doch allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Wie in jedem Jahr, so hat auch dieses Mal eine Mitgliederbewegung stattgefunden, die z. Zt. noch nicht abgeschlossen ist. Ihren Austritt aus der Abteilung haben folgende Mitglieder erklärt:

Bei den Damen:  
Frl. Heinicke  
Frl. Einert  
Frl. Jäger

Bei den Herren:

Herr Fink  
Herr Kannewischer  
Herr Kowalski  
Herr Cibis.

Es haben sich jedoch schon wieder neue Interessenten angemeldet, so daß die Lücken bald wieder geschlossen sein werden.

Der Gesamtverein veranstaltet am 10. und 11. 5. 1958 auf der Anlage in der Hatzfeldallee ein internes Frühjahrssportfest. Hier ist allen Tennisfreunden Gelegenheit gegeben zu zeigen, was sie als Leichtathleten leisten können. Im Interesse eines guten Gelingens dieser gemeinsamen Veranstaltung des Gesamtvereins, die gleichzeitig eine Werbung für alle Sportarten darstellt, bitte ich Sie, ihre Meldungen bis spätestens 10. 4. 1958 bei unserem Sportwart Ossi Brückner abzugeben. Jeder kann nach seinen persönlichen Neigungen und sportlichen Fähigkeiten mitmachen. Wer nicht aktiv dabei sein will, ist jederzeit als Helfer von unserem Hauptsportwart gern gesehen. Bis dahin werden wir selbst schon wieder aktiv geworden sein, so daß wir nicht chancenlos sein werden.

Gerhard Fehst

---

**Mitglieder!**

**Denkt an Eure Beitragspflicht!**

---

## Ein ernstes Wort

Liebe Sportsfreunde!

Sie werden sicher erstaunt sein, diesmal nur von zwei Abteilungen Berichte vorzufinden. Dieser bedauernswerte Zustand wird sich hoffentlich nicht wiederholen. Es ist den Presse-

warten der Abteilungen bekannt, daß die Berichte bis zum 20. des jeweiligen Vormonats bei mir eingegangen sein müssen. Spätere Ein-

### Elektro-Wannicke

Ausführung sämtlicher

Licht-, Kraft- und Neonanlagen

Kühlschränke spez. BBC mit Tief-Kühlfach

Berlin-Tegel, Schulstr. 11 - 45 99 81

DAMEN- UND HERREN-SALON  
PARFUMERIEN

**Karl Filus**

ALT-TEGEL 8 — Fernruf: 45 75 82

Friseur für modische Frisuren  
Haarfärben • Haarpflege-Salon



Denkt an

das Deutsche Turnfest 1958 in München

vom 27. Juli bis 4. August 1958

gänge können nicht mehr berücksichtigt werden. Eine Fristverlängerung ist mir nicht möglich, da das Mitteilungsblatt zum Monatsbeginn erscheinen soll, der Druck aber allein fast zwei Wochen in Anspruch nimmt. Trotz der Kenntnis dieser Lage hat es die Mehrzahl der Pressewarte unterlassen, die Berichte fristgemäß einzureichen. Wie soll ich aber unter diesen Umständen ein Mitteilungsblatt zustimmenstellen? Ich kann doch nicht als Reporter von Veranstaltung zu Veranstaltung jagen und die Berichte selber schreiben oder von einem Pressewart zum anderen laufen und um jeden einzelnen Bericht betteln! Es liegt doch im eigenen Interesse der Abteilungen, daß ihre Berichte veröffentlicht werden.

Sportsfreunde, tretet doch selbst einmal an Eure Pressewarte heran und fragt sie: „Im letzten Mitteilungsblatt ist ja wieder kein Bericht von uns erschienen. Wo bleiben denn unsere Berichte?!“

Als ich dieses Amt übernahm, habe ich mir gesagt, du mußt das Blatt etwas lebensvoller machen, du mußt es aus dem Rahmen der bloßen trockenen und für viele langweiligen Berichterstattung herausheben, damit es zu einem echten Spiegelbild des Vereinslebens wird. Aber, so frage ich Euch, wie soll ich das ohne Material schaffen. Ich brauche **Eure** Mitarbeit. Euch alle bitte ich, nicht nur die Pressewarte, schickt mir alles ein, was Ihr für veröffentlichungswert haltet, alles was den Verein angeht. Sammelt interessante Sportaufsätze u. ä., und gebt sie mir. Nur wenn ich genug Material habe kann ich auswählen und zusammenstellen und damit die Arbeit beginnen, die ich als meine eigentliche Aufgabe betrachte.

Meine Anschrift: Hans-Jürgen Fink, Berlin-Tegel, Marzahnstr. 8. Also nochmals: Schickt Beiträge, arbeitet mit — es ist doch **Eure** Zeitung.  
Der Pressewart

## Leichtathletik beim Deutschen Turnfest

Während der Münchener Festtage wird auch die Leichtathletik einen breiten Raum der Veranstaltungen einnehmen. Sie steht am vierten Tag des Turnfestes, am 31. Juli, im Mittelpunkt der Veranstaltungen. Allein ohne die Altersturner sind acht Mehrkämpfe, eine Reihe von Einzelwettbewerben und fünf Staffeln ausgeschrieben. Höhepunkt wird am Schlußtag die große Länderstaffel sein, in der 24 Läufer pro Staffel (je sechs Turner, Turnerinnen, Jungen und Mädchen) starten sollen.

Das leichtathletische Programm umfaßt:

Turner: Sechskampf, Vierkampf, Dreikampf.

Turnerinnen: Dreikampf, Vierkampf, Fünfkampf.

Jugendturner: Fünfkampf.

Jugendturnerinnen: Vierkampf.

Ferner folgende Einzelkämpfe:

Turner: 100, 400, 1500, 5000 m, Weit-, Hoch-

und Stabhochsprung, Kugelstoßen, Steinstoßen, Schleuderball.

Turnerinnen: 100 m, 80 m Hürden, Weit-, Hochsprung, Kugelstoßen, Schleuderball.

Staffeln: Turner: 4×100 m (für Vereine), olympische Staffel (für Vereine), 20×1/2-Rundestaffel (für Landesturnverbände).

Turnerinnen: 4×100 m (für Vereine), Länderstaffel mit 24 Läuferinnen.

### KAYSER

Moderne Tapeten

Farben - Linoleum - Stragula

Gorkistr. 18

Brunowstr. 38

Telefon 45 86 28

Lieferung frei Haus

WKV

